



- _ Schnaps und andere gute Geister – Seite 2
- _ Fahrradparade 2014 – Seite 3
- _ Nachhilfeangebot auf einen Blick – Seite 4
- _ Sonderbriefmarke für Rankweil – Seite 7
- _ Unkonventionelles Wohnen – Seite 13

Hochprozentiges Kulturgut: Bildband über Rankler Schnapsbrenner

extranrankweil



RANKWEIL IM BILD



Weinerlebnisführung: 54 Teilnehmer erfuhren Wissenswertes über Nonnenhorn und den Bodensee, den Weinbau in der Gegend und die Schwierigkeiten, die durch Frost, Hagel und Pilze auftreten können. Sie erfuhren aber auch, dass Föhn und das warme Klima am See den Wein besser machen. Beliebteste Rebsorten sind Müller-Thurgau, Bacchus, Spätburgunder und Spätburgunder-Weißherbst. Die ersten Weinstöcke wurden angeblich von Mönchen im Jahr 875 gepflanzt.



Reiseziel Museum: Die Museen in Vorarlberg und Liechtenstein luden im Juli und August zur Entdeckungsreise für die ganze Familie. Allein im August nutzten 286 Besucher die Möglichkeit, in das Leben der Römer einzutauchen. Letzter Termin für einen Besuch des Freilichtmuseums ist Sonntag, 7. September 2014, von 10:00 bis 17:00 Uhr.



Statement für mehr Toleranz: Noch bis Mitte September steht auf dem Marktplatz eine aus Holz errichtete und von Kulissengestalter Hugo Ender bemalte Mauer. Die Idee dafür stammt vom Organisationsteam des Rankweilers Sommers und wurde anlässlich des "Fest der Kulturen" umgesetzt. Im Bild zu sehen sind Besucher der Benefizveranstaltung "20 Jahre Merowinger Bläser".



Tag des offenen Bienenstocks: Besucher konnten einen Blick in den Lehrbienenstand werfen, Honigsenf, eingelegte Honignüsse und Honigkekse kosten sowie einen neuen Infofolder zum Schutz der Bienen mit nach Hause nehmen. Gartenbesitzer erhielten zudem Tütchen mit bienenfreundlichem Saatgut und die Gärtnerei Bauer stellte bienenfreundliche Pflanzen aus.



Filme unter Sternen: Neun Filme waren heuer im Rahmen des Open-Air-Kinos auf dem Marktplatz zu sehen. Gezeigt wurden verschiedene Genres von Komödien, über Dramen bis hin zu einem Heimat-Krimi. Das Open-Air Kino ist eines der wenigen in Vorarlberg, das so viele Spielfilme in Serie zeigt.

Alle Informationen auf
WWW.RANKWEIL.AT

INHALT

Lebensqualität für alle

- 2 Schnaps und andere gute Geister
- 3 Fahrradparade 2014
- 4 Nachhilfeangebot in Rankweil
- 5 Tag der Briefmarke
- 13 Unkonventionelles Wohnprojekt

Geschichte in Rankweil

- 6 60 Jahre Trachtengruppe Rankweil
- 7 150 Jahre Männergesangverein Liederkranz
- 8 Informationen zu Gedenkstätten gesucht
- 14 Rankweil in alten Bildern – Teil 16

Leben in Rankweil

- 9 Veranstaltungskalender

Menschen in Rankweil

- 15 Wir gratulieren – Glückwünsche

Bürgerservice in Rankweil

- 16 Alle Termine auf einen Blick

IMPRESSUM

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Rankweil

Gruppe Wirtschaft & Kommunikation
wirtschaft.kommunikation@rankweil.at
T 05522 405 1550, F 05522 405 601
Hersteller:

Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Titelbilder: Hans Kohler

Fotos: Agrargemeinschaft Rankweil, Archiv
Altes Kino, Architekturfotografie Bruno
Klomfar, Caritas Vorarlberg, Rebecca Frick,
Gemeindearchiv, Patricia Gohm, Hans Kohler,
Dietmar Mathis, Männergesangverein Lieder-
kranz, Bernd Oswald, Norbert Preg, Trachten-
gruppe Rankweil, Philatelie-Club Montfort

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Karin Böhler, Christian Breuß, Carolin Frei,
Rebecca Frick, Patricia Gohm, Claudio
Herburger, Josef Kittinger, Hans Kohler,
Robert Marte, Elke Moosbrugger, Christine
Poth, Norbert Preg, Jasmin Rhomberg,
Norbert Schnetzer, Jens Stritzel, Armin Wille,
Franz Zehenter

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Liebe Rankweilerin, lieber Rankweiler,

es ist an der Zeit, sich auf den Herbst einzustimmen und dem Sommer auf Wiedersehen zu sagen. Ein beliebtes Mittel gegen den sommerlichen Abschiedsschmerz sind Souvenirs. Sie retten einen Hauch des Sommers in den Alltag und erinnern an schöne Zeiten.

Auch wir als Gemeinde möchten die Erinnerung an bedeutende Ereignisse lebendig halten und haben daher für diese Ausgabe verschiedene „Souvenirs“ unserer Ortsgeschichte aufgegriffen.

So erfahren Sie in dieser Ausgabe etwas vom alten Handwerk der fahrbaren Schnapsbrennerei. Die Menschen dahinter wurden in einem Bildband porträtiert, den wir Ihnen im September vorstellen werden. Ein weiteres Mitbringsel aus vergangenen Zeiten ist die Briefmarke – eines der ältesten Kulturgüter unserer Zeit. Die kleinen Papierstückchen stehen im Mittelpunkt einer Ausstellung im Rathauskeller, bei der die Rankweiler Sondermarke mit Sonderpoststempel präsentiert wird. Und Traditionsvereine unserer Gemeinde – die Trachtengruppe und der Männergesangverein Liederkranz – feiern dieses Jahr ein rundes Jubiläum.

Einen Blick nach vorne werfen wir hingegen auf die Fahrradparade, die am Sonntag, 14. September rund um den Liebfrauenberg stattfinden wird und ein Zeichen für bewusste Mobilität setzt. Sie erfahren außerdem, wie Sie Ihre Kinder schon zu Beginn des Schuljahres beim Lernen unterstützen können und wie modernes, generationsübergreifendes Leben in gemischten Wohngemeinschaften funktionieren kann.

Bürgermeister Ing. Martin Summer
martin.summer@rankweil.at, T 05522 405 1102

SCHNAPS UND ANDERE GUTE GEISTER

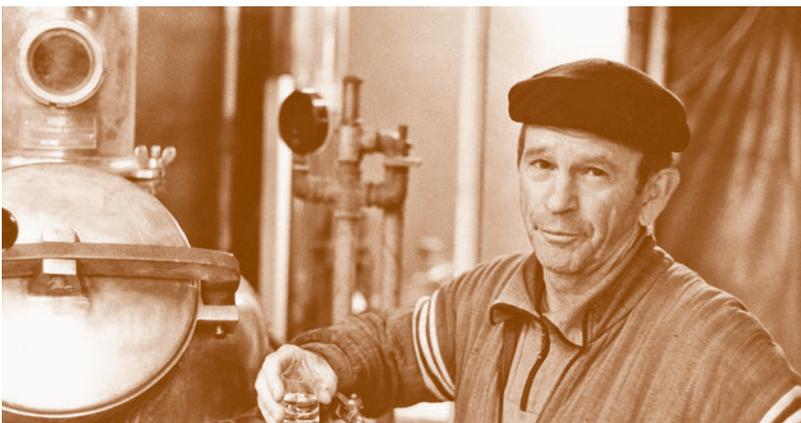
BILDBAND ZUR FAHRBAREN BRENNEREI

Fahrbare Brennereien sind eine Besonderheit, die es nur im alemannischen Raum gibt. Alt-Bürgermeister Hans Kohler hat sich intensiv mit der Geschichte des Schnapsbrennens und den Menschen dahinter auseinandergesetzt und außergewöhnliche Schnapp(s)schüsse in einem Schwarz-Weiß-Bildband festgehalten, der von der Marktgemeinde herausgegeben wird.

Besonders reizvoll war für Hans Kohler das bildliche Festhalten des Brennens als langsamer, meditativer Prozess. Denn von der Maische bis zum fertigen Schnaps vergehen oft über drei Stunden. Dann ist der Schnaps aber noch im Rohzustand – für das Verfeinern zum Edelbrand kommen nochmals etliche Stunden hinzu. Der gesamte Brennprozess verläuft fast ausschließlich mechanisch. Strom fließt nur im Rührwerk für die Maische und in der Glühbirne, wenn man abends brennt. Es kommt also auf den Menschen an, auf seine Erfahrung, sein Wissen, seine Kenntnisse und auch seine Intuition – so wie ein guter Koch die richtige Mischung im Gefühl hat, so weiß ein Schnapsbrenner aus dem Bauch heraus, wann das Ergebnis gut ist. „Je vorsichtiger man den Schnaps brennt und je länger man ihn lagert, desto besser wird er“, ist Schnapsbrenner Elmar Walch überzeugt.

Aufs Wasser kommt es an

Der Schnaps aus dem Mittellauf – dem eigentlichen Brennvorgang – wird mit entkalktem Leitungswasser auf 40 Prozent Alkoholgehalt verschnitten und verfeinert. Für die Qualität des Schnapses hat jeder Rankler Schnapsbrenner sein Geheimnis. Es wird gemunkelt, dass der eine oder andere sogar das weniger kalkhaltige Wasser aus anderen Regionen Vorarlbergs verwendet. Wer brennen darf, ist im „Maria Theresianischen Brennrecht“ aus dem 18. Jahrhundert festgelegt. Dabei handelt es sich um ein Obstbrennrecht, das von der Kaiserin an rechtschaffene, fleißige und ordentliche Bauern verliehen wurde. Gebunden an den Hof, kann dieses Brennrecht nur mit diesem weitergegeben werden. Verwaltet werden die beiden sogenannten „Brennhäfen“ von einer losen Vereinigung von Rankweiler Schnapsbrennern. Die meiste Zeit des Jahres ist die fahrbare Brennerei unterwegs, nur im Winter wird sie beim Walchhof untergestellt.



Vollendet



Einmaischen



Warten



Ablassen

BUCHPRÄSENTATION UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Freitag, 26. September, 17.00 Uhr
Platz vor dem Vinomnacenter

Eröffnung durch Bürgermeister Martin Summer, Lesung mit Autorin Daniela Egger, Kurzvortrag von Norbert Schnetzer zur Fotografie und deren Bedeutung für die Ortsgeschichte, Schnapsverkostung und Eröffnung der Fotoausstellung im Vinomnacenter.

Schaubrennerei ab 14.00 Uhr

FAHRRADPARADE 2014

GEMEINSAM IN DIE GÄNGE KOMMEN

Erstmals wird für die Fahrradparade der Regio Rankweil-Vorderland die Ringstraße rund um den Liebfrauenberg gesperrt. Entlang der gesamten Strecke lädt ein kulinarisch, kulturell und sportlich vielfältiges Rahmenprogramm zum Verweilen ein – Trickfahrräder, kuriose Gefährte, ein Spielebus, die Prämierung von kreativen Fahrrädern und vieles mehr warten auf die Besucher.

Heuer gibt es einige Neuerungen: Beispielsweise fahren die Teilnehmer aus dem gesamten Vorderland nicht mehr nach Feldkirch-Altenstadt weiter, sondern bleiben in Rankweil. Außerdem findet in Rankweil auch die Preisverteilung des Fahrradwettbewerbs der Vorderlandgemeinden Klaus, Weiler, Sulz, Röthis, Zwischenwasser, Meiningen, Rankweil und Feldkirch statt.

Hauptpreis Designerfahrrad

Als Hauptpreis winkt beim diesjährigen Fahrradwettbewerb ein Designerfahrrad, entworfen von Oliver Ruhm und Christian Frick, zwei Nachwuchsdesignern aus Feldkirch. Das Fahrrad ist ein Single-Speed-Bike – also ein Fahrrad mit nur einem Gang und wurde mit Archetyp-Felgen sowie einem englischen Brooks-Sattel ausgestattet. Zusätzlich zum Fahrradwettbewerb werden auch besonders ausgefallen verkleidete Gruppen prämiert. Wer möchte, kann direkt von einer der mitwirkenden Vorderlandgemeinden mitfahren. Die TeilnehmerInnen aus den Gemeinden Meiningen, Klaus, Weiler, Röthis, Sulz, Zwischenwasser und Feldkirch treffen sich bei den Sammelpunkten (siehe Infobox) und fahren dann gemeinsam nach Rankweil.

VVV-Mobil Wochenticket um 14 Euro für 10 Tage

Von Samstag, 13. September bis Montag 22. September gilt wieder das VVV-Mobil Wochenticket für alle Busse und Bahnen in ganz Vorarlberg. Domino-Jahreskarten gelten im gleichen Zeitraum als Maximo-Ticket ebenfalls für ganz Vorarlberg und mit dem Familienpass fährt die ganze Familie im Aktionszeitraum mit nur einem Mobilwochenticket.



Radfahren als Statement gegen den motorisierten Verkehr.



Bunt, schrill, außergewöhnlich: Die besten Verkleidungen werden bei der Fahrradparade prämiert.

FAHRRADPARADE 2014

Sonntag, 14. September

Treffpunkt Ringstraße Rankweil
ab 14.00 Uhr Registrierung
15.00 Uhr Start Fahrradparade

Treffpunkte in den Vorderlandgemeinden

14.00 Uhr Meiningen, Gemeindeamt
14.00 Uhr Klaus, Firma Frick
14.05 Uhr Weiler, Gemeindeamt
14.15 Uhr Röthis, Gasthaus Rössle
14.20 Uhr Sulz, Freihof
14.35 Uhr Zwischenwasser, Gemeindeamt
14.15 Uhr Feldkirch, Sparkassenplatz

Die Parade findet bei fast jedem Wetter statt. Wettertelefon: +43 (0)680 3311749.

MIT FREUDE INS NEUE SCHULJAHR

NACHHILFEANGEBOT IN RANKWEIL

Jedes Jahr geben die Vorarlberger Familien sechs Millionen Euro aus, um ihre Kinder in der Schule zu fördern. Dennoch müssen rund 1.600 der rund 45.000 Vorarlberger Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien auf die Nachprüfung lernen, um in die nächste Schulstufe aufsteigen zu können. Kontinuierliche Unterstützung während des Schuljahrs könnte dies oft vermeiden.

Daher starten in Rankweil rechtzeitig zum Schulbeginn Angebote für Schülerinnen und Schüler wie der Lernbar im Jugendtreff Planet und in Paspels, Schüler helfen Schülern sowie das Lerncafe der Caritas. Alle Einrichtungen bieten das ganze Schuljahr kostengünstige Unterstützung beim Lernen. Zudem wird ab kommendem Schuljahr aufgrund der großen Nachfrage eine Ganztagesklasse in Rankweil eingeführt.

„Ich hatte anfangs etwas Hemmungen, an der Lernbar teilzunehmen. Aber die Betreuer und die anderen Schüler waren sehr nett. Ich bin froh, dass ich diesen Schritt gemacht habe. Meine Noten haben sich verbessert.“ Eine Teilnehmerin der Lernbar

Lernbar erfährt regen Zulauf

„Die meisten, die zu uns kommen, haben Aufholbedarf in Mathematik. Nur hin und wieder gibt es auch Anfragen für Englisch, Deutsch sowie Nebenfächer. Fast alle Schüler konnten das Schuljahr positiv abschließen“, sagt Lidia Augustinovic, Betreuerin in der Lernbar Paspels. Im vergangenen Schuljahr wurden 12 Schüler im Jugendtreff Planet und 18 in der Lernbar Paspels betreut. Seit Beginn der Lernbar im Jahr 2011 haben über 100 Schüler das Angebot angenommen.

Schüler helfen Schülern und Lerncafe

„Schüler helfen Schülern“ basiert auf einem einfachen Konzept: Gute Schüler aus der dritten und vierten Klasse Mittelschule unterrichten Schüler aus anderen Schulklassen und erhalten dafür ein kleines Taschengeld. Eine andere Möglichkeit ist das Lerncafe EMIL der Caritas für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren. Freiwillige und Praktikanten lernen im Lerncafe mit Kleingruppen von vier bis fünf Kindern. Bei allen Lernangeboten wird stets auf ausreichende Pausen und Freizeitgestaltung geachtet.



Die meisten Nachhilfeschüler erreichen das Klassenziel.



Ohne Unterstützung geht's oft nicht: In Rankweil gibt es ein breites und kostengünstiges Angebot an Nachhilfeunterricht.

INFOBOX

Lernbar Jugendtreff Planet

ab Freitag, 3. Oktober 2014
Kontakt: Luisa Felder
T 0699/10448175

Lernbar Paspels

ab Freitag, 3. Oktober 2014
Kontakt: Ingeborg Kuttinig
T 0699/10448171

Schüler helfen Schülern

1 x pro Woche
Terminvereinbarung nach Bedarf
Kontakt: Peter Schmuck
T 0664/60884216

Caritas Lerncafe EMIL

2x pro Woche
Kontakt: Sabine Längle
T 0664/88682147

TAG DER BRIEFMARKE KULTURGUT SEIT ÜBER 170 JAHREN

Briefmarken geben seit jeher die Geschichte, die Tradition und das Kulturgut eines Landes wider. 1840 kam die erste Briefmarke der Welt – die Penny Black – in Großbritannien heraus. In den nächsten Jahren folgten die USA, Brasilien und die Schweiz mit eigenen Marken. Erst viel später – nämlich 1850 – erschienen auch in Österreich Briefmarken: Der Siegeszug dieses „Postwertzeichens“ war nicht mehr aufzuhalten. Nach und nach folgten alle Länder der Welt. Im September steht Rankweil mehrere Tage lang im Zeichen der Briefmarke.

Die Anfänge der Briefmarken

Mit der Erfindung der Schrift entstand die Voraussetzung für einen zuverlässigen Nachrichtenaustausch. Was in der Antike und bis in die frühe Neuzeit beinahe ausschließlich staatspolitischen oder militärischen Zwecken diente, öffnete sich für die Allgemeinheit erst durch Einführung eines Postsystems mit Reitern und Pferden. Im frühen 19. Jahrhundert wurde die Briefpost zum Allgemeingut, was zur Einführung der Briefmarke führte.

Sammeln für gesellschaftliches Ansehen

Die bahnbrechende Reform des Postwesens durch Rowland Hill im Vereinigten Königreich gipfelte 1840 in der ersten Briefmarke der Welt, der Penny Black. Junge Menschen in England waren umso angesehener, je mehr Penny Black-Briefmarken sie gesammelt hatten. Galt dies doch als Beweis für einen regen Schriftverkehr und die Bedeutung des Einzelnen in der Gesellschaft. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das Sammeln der Marken zu einem weit verbreiteten Hobby. Bereits 1860 erschienen die ersten Kataloge und Fachbücher. In Vorarlberg sind viele Philatelisten – so die Bezeichnung für Sammler – Mitglied beim Philatelie-Club Montfort. Der Verein ist eine organisierte Plattform, bei der vor allem der Aufbau von Exponaten, Erfahrungsaustausch, die Verbreitung von Wissen und die Ausbildung der Mitglieder im Vordergrund stehen. Zudem finden wöchentliche Treffen statt, es gibt eine eigene Bibliothek sowie eine Schriftenreihe, in der gesammeltes Wissen veröffentlicht wird.

Rankweil als Sondermarke

Die Österreichische Post feiert das Kulturgut Briefmarke jedes Jahr mit der Herausgabe einer Sondermarke. 2014 ist darauf ein Motiv aus Rankweil zu sehen (siehe rechts). Aus diesem Anlass hat der Philatelie-Club Montfort gemeinsam mit der Post ein Festprogramm organisiert. Besucher erfahren unter anderem Wissenswertes zu folgenden Themen: Schweizer Auslandsfrankaturen zur Zeit der Rayonmarken, Die Postgeschichte von Rankweil, die Feldpost und Legionäre im Zweiten Weltkrieg, die Inflation in Deutschland, besetzte Gebiete, das Osmanische Reich im Ersten Weltkrieg, die k.u.k. Truppen in der Türkei, Codierung und Postautomation sowie die Geschichte der Ein-Penny-Marke von Großbritannien.



Ein Exponat wird unter die Lupe genommen.

TAG DER BRIEFMARKE

Präsentation der neuen Briefmarke

Do, 25. 9. 2014, 19.00 Uhr
anschließend Führung durch
die Ausstellung

Ausstellung prämierter Exponate

Do, 25. 9. 2014 bis Mi, 8. 10. 2014
Ausstellung international prämierter
Exponate von Rankweiler Sammlerinnen
und Sammlern aus den letzten
170 Jahren Postgeschichte

Sonderpostamt im Rathaus

Fr, 26. 9. 2014, 9.00 - 17.00 Uhr
erster Gültigkeitstag der Marke mit
Sonderstempel. Briefmarkenausstellung
bis 21.00 Uhr geöffnet

Briefmarke einst und heute

Di, 30. 9. 2014, 19.30 Uhr
Vortrag

Alle Veranstaltungen finden im Rathaus der Marktgemeinde Rankweil statt. Nähere Infos www.rankweil.at oder www.philatelieclub.at

HÜTER DER TRADITION TRACHTENGRUPPE RANKWEIL FEIERT JUBILÄUM

Trachten werden auch als „überlieferte Kleider der Heimat“ bezeichnet. Sie zeigen nach außen hin, wo die eigenen Wurzeln sind und werden in Verbindung mit traditionellem Tanz zum wichtigen Kulturträger. Hüter dieser heimatlichen Verbundenheit ist in Rankweil seit 60 Jahren die Trachtengruppe.

Die Mitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, Brauchtum in die heutige Zeit einzugliedern und der Tradition einen Platz zu verschaffen. „Es ist weder altmodisch noch verstaubt, im 21. Jahrhundert genau dieses Brauchtum aktiv zu leben und sich seiner Heimat zu bekennen“, betont Obmann Peter Deisl. Auf Initiative des Verkehrsvereins Rankweil unter dem damaligen Obmann Adolf Fleisch wurde 1954 die heutige Trachtengruppe Rankweil geboren, der seit 1994 auch eine eigenständige Kindertanzgruppe angehört, die heuer ihr 20jähriges Jubiläum feiert.

Die Tracht

Sämtliche Trachten stellt der Verein in Nähkursen selbst her. Dazu gehören die Festtagstracht aus der Biedermeierzeit um 1850 oder die Winzertracht, die im Jahr 2000 auf Vorlage einer Lithographie um 1810 neu entworfen wurde. Unterstützt wurde die Trachtengruppe dabei von Martina Mätzler, der damaligen Trachtenreferentin des Landestrachtenverbands. Die Herrentracht hingegen ist angelehnt an die Tracht der Bürgermusik Rankweil. Die Mädchen tragen die vom Trachtenreferat des Landesverbandes entworfenen Dirndl, die Burschen ein gestricktes Gilet zu einer langen dunklen Hose.

Das Vereinsjahr

Die Proben beginnen im Herbst zum Schulbeginn und enden im Juni mit Beginn der Schulferien. Gelernt werden nicht nur überlieferte Tänze aus Vorarlberg und Österreich, sondern auch aus dem benachbarten Ausland. Die Kindertanzgruppe studiert altersgerechte Tanz- und Klatschspiele sowie althergebrachte Tänze für junge Leute ein. Das Gelernte zeigt die Trachtengruppe bei Auftritten wie dem „Fest der Kulturen“ und verschiedenen Heimatabenden in Rankweils Gastgärten. Trotz der vielen Proben und Auftritte kommt der Spaß nicht zu kurz: Wanderungen, Grillabende, Ausflüge, In- und Auslandsreisen sowie ein Showtanz in der Faschingsaison runden das Vereinsgeschehen ab.

Rankweil im Zwei-Dreiviertel-Takt

Unter dem Motto „Rankweil im Zwei-Dreiviertel-Takt“ wird die Trachtengruppe am Samstag, 20. September, ihr rundes Jubiläum feiern. Nachmittags ab 15 Uhr musizieren verschiedene (Volks-) Musikgruppen im Gasthof Mohren, im Rankweiler Hof und im Restaurant Marktplatz. Abends ab 19 Uhr lädt der Verein zum Sektempfang im Vereinshaus Rankweil, bei dem anschließend die BradlBerg Musig aus Vorarlberg aufspielen wird.



Die Trachtengruppe Rankweil zählt derzeit 35 Mitglieder.



Trachtengruppe Rankweil mit Bauernkapelle Rankweil in Colmar bei der Fahrt nach Raon l'Etape (Frankreich) im Jahr 1958.



Der Kindertanzgruppe Rankweil gehören Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an.

**60 JAHRE TRACHTENGRUPPE UND
20 JAHRE KINDERTANZGRUPPE**
20. September 2014

15.00 Uhr (Volks-) Musik im Gasthaus:
Gasthof Mohren, Rankler Hof,
Restaurant Marktplatz

19.00 Uhr Sektempfang
Vereinshaus Rankweil

20.00 Uhr BradlBerg Musig
Vereinshaus Rankweil

www.trachtengruppe-rankweil.at

AUS FREUDE AM SINGEN 150 JAHRE MÄNNERGESANGVEREIN LIEDERKRANZ

Das Singen in einem Verein wurde Ende der Fünfzigerjahre des 19. Jahrhunderts populär. Auch der Rankweiler Gemeinderat und Bäckermeister Jakob Morscher begab sich auf die Suche nach sangesfreudigen Männern, die mit ihm gemeinsam Gesangsunterricht nehmen wollten. Zusammen mit dreizehn angehenden Sängern wurde alsbald mit den Proben begonnen, 1863 erfolgte der erste öffentliche Auftritt im Rankweiler Schulhaus. Immer mehr Männer aus der Umgebung schlossen sich der Gesangsrunde an. 1864 schließlich wurden die Statuten zur Vereinsgründung unter dem Namen „Cäcilienverein“ beim Bezirksamt Feldkirch eingereicht.

Wechselhafte Geschichte

Die Freude am Singen ist heute – 150 Jahre später – immer noch die gleiche. Der Name jedoch nicht: Bereits 1893 wurde der Verein in MGVLiederkranz Rankweil umbenannt. Insgesamt war die Vereinsgeschichte wechselhaft: mal mit mehr, mal mit weniger Mitgliedern. Es gab unzählige Veranstaltungen, Konzerte, Operettenaufführungen, Teilnahmen an Wertungssingen und an Bundessängerfesten. Legendär war der „Sängerball“ in der Faschingszeit in Rankweil. Heute zählt der Verein 47 aktive Mitglieder und gehört damit zu den größten Chören in Vorarlberg. Manche Mitglieder sind schon seit über 40 Jahren beim Liederkranz dabei, eines sogar schon über 50 Jahre. Neue Mitglieder sind immer willkommen und werden mit offenen Armen empfangen.

Singfreude ungebrochen

Vereinszweck ist die Pflege des Chorgesangs, seit vielen Jahren unter der bewährten Leitung von Prof. Hubert Allgäuer. Ein Mal pro Jahr gibt es ein großes Konzert im Vinomnasaal, jedes dritte Jahr sogar ein Konzert mit kirchlicher Musik in der Basilika. Außerdem stehen regelmäßig Gottesdienstgestaltungen auf dem Programm. Auch die Geselligkeit wird gepflegt – nach den meist gut besuchten Proben wird abwechselnd eines der vielen Gasthäuser in Rankweil besucht. Alle zwei Jahre findet eine MGV-Reise statt, jährlich ein Ausflug mit Familien und wenn es das Wetter erlaubt, wird auch ein Frühschoppen veranstaltet. Umsichtig geführt wird der Verein von Obmann Gerhard Reicht.



Der Männergesangsverein beim Weihnachtskonzert in der Rankweiler Basilika.



Nach dem erfolgreichen Auftritt...



...folgt meist auch ein gemütlicher Teil.



Dass auch bei Ausflügen, wie hier ins Piemont, gesungen wird, versteht sich von selbst.

150 JAHRE MÄNNERGESANGVEREIN LIEDERKRANZ

Samstag, 27. September 2014

17.00 Uhr

Dämmerchoppen und Einweihung
der Lyra im Sängerpark

Samstag, 15. November 2014

20.00 Uhr

Festkonzert mit dem MGVLiederkranz
und Gästen im Vinomnasaal Rankweil

www.liederkranz.at

SYMBOLE DES GEDENKENS HINTERGRÜNDE ZU RANKLER GEDENKSTÄTTEN GESUCHT

Zum Gedenken an Verunglückte und Verstorbene, an kriegerische Ereignisse und Epidemien errichten Menschen seit Jahrhunderten Bildstöcke. Der Anlass dafür ist immer in religiösen Anliegen der Angehörigen oder der dörflichen Gemeinschaft begründet. Man möchte ein sichtbares Zeichen zum Gedenken setzen, zum Gebet auffordern und dadurch dem Verstorbenen Seelenruhe zuteil werden lassen.

Im Jahr 1968 fertigte der technische Zeichner Hans Stemmer einen Übersichtsplan über Kapellen, Bildstöcke und Unfallkreuze in Rankweil an. Demnach gibt es im Waldgebiet der Agrar Rankweil elf Unfallkreuze, drei Kapellen und fünf Bildstöcke, die derzeit saniert, neu beschriftet und auf geschichtliche Hintergründe erforscht werden. Mit Unterstützung des Pfarrarchivars Siegfried Bertsch, wurden in den Rankweiler Pfarrmatriken zwar Hinweise zu einigen Unfallkreuzen gefunden, die Informationen sind jedoch nicht vollständig. Daher bittet die Agrargemeinschaft Rankweil alle Leserinnen und Leser des extRankweil, geschichtliches Wissen zu einigen Gedenkstätten (siehe Infobox) an die Agrar weiterzuleiten.



Robert Marte, Projektleiter der Agrar, vor dem Bildstock Barbisch am Tillisweg. Johann Barbisch wurde am 23.2.1843 geboren und ist am 12.05.1920 bei Holzarbeiten verunglückt.



Das Stiegers Kreuz beim Riesplatz: Zu diesem Gedenkholz gibt es derzeit noch keine Informationen.

WISSEN SIE ETWAS ZU DIESEN GEDENKSTÄTTEN?

- 1 Besenmännles Kreuz (Langes Sträßle)
- 4 Geißlers Kreuz (Hochgastra)
- 10 Bischofa Kreuz (Lobplätzle)
- 13 Rietzlers Kreuz (Riedle)
- 14 Sturn Kreuz (Kresta) (Loba, Viereck)
- 15 Stiegers Kreuz (Riesplatz)
- 22 Lehrers Kreuz (Netschelweg)
- 24 Bildstock (Rainberg, Klein-Wiesle)

Informationen bitte an die Agrar Rankweil,
T 05522/44523-0 oder Herr Robert Marte,
T 0664/48 20 316

Leben in Rankweil

BISJETZT – SOLO | EIN STÜCK VON ALFRED DORFER
Do, 25. UND FR, 26. SEPTEMBER 2014, 20.00 UHR | ALTES KINO RANKWEIL

SCHAU VORBEI!

Mo, 01.09. - **UNSER KRÄUTERNEST - RANKWEILER SOMMER** 08.30 UHR PRAXISGEMEINSCHAFT BREDERIS (IM GÄSSELE 4A)
Do, 04.09. Workshop-Woche nach dem Motto „Kräuterdetektive unterwegs“ - VA: Marktgemeinde Rankweil

Mo, 01.09. **ERLEBNISTAG TREKKINGHOF FURX - RANKWEILER SOMMER** 10.00 UHR TREKKINGHOF FURX
Ausgebucht! - VA: Trekkinghof Furx, Marktgemeinde Rankweil

Mi, 03.09. **NEUES KRAFTWERK ILLSPITZ - RANKWEILER SOMMER** 13.00 UHR RATHAUS RANKWEIL
Radtour und Kraftwerksbesichtigung - VA: Marktgemeinde Rankweil

Fr, 05.09. **FUSSWALLFAHRT NACH KÜHBRUCK** 10.00 UHR ABFAHRT MARKTPLATZ RANKWEIL
Nur bei schönem Wetter - VA: Frauenbund Rankweil

Fr, 05.09. u. **SCHÜBLINGSCHIESSEN** 14.00 UHR SCHÜTZENHAUS GASTRA
Sa, 06.09. VA: Schützengilde Rankweil

Fr, 05.09. **BEWERTUNGSSEMINAR - TEIL 3** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
30 Minuten mit ... Franz Zehenter - VA: Philatelie-Club Montfort

Mittwoch, 3. September 2014 / Kraftwerksbesichtigung

NEUES KRAFTWERK ILLSPITZ

13.00 UHR RATHAUS RANKWEIL

Gemeinsam radeln wir zum Kraftwerk Illspitz, dem Vorzeigeprojekt in Sachen Energiegewinnung. Bei einer Führung durch das Kraftwerk beantworten Experten alle Fragen zum Thema Energie und Wasserkraft. VA: Marktgemeinde Rankweil



-
- Fr, 05.09. - **KILBI MIT HERZ - RANKWEILER SOMMER** Gastra Rankweil
 So, 07.09. Unterhaltsames Programm für Jung und Alt - VA: Turnerschaft Rankweil, Marktgemeinde Rankweil
-
- Sa, 06.07. **HUNDESCHULE RANKWEIL** 13.00 UHR HSV RANKWEIL SPORTPLATZ BREDERIS
 Beginn der Ausbildungskurse für Welpen und Junghunde - VA: Hundeschule Rankweil
-
- So 07.09. **REISEZIEL MUSEUM - ERFORSCH DIE WELT DER RÖMER** 10.00 BIS 17.00 UHR FREILICHTMUSEUM RÖMERVILLA
 VA: Land Vorarlberg, Kinder in die Mitte, Marktgemeinde Rankweil
-
- Mi, 10.09. **OFFENES SINGEN** 17.00 UHR KATHOLISCHES JUGENDHEIM
 Für alle, die Freude am Singen haben - VA: Seniorenbeirat
-
- Do, 11.09. **AUF DEN SPUREN RANKWEILS - RANKWEILER SOMMER** 14.51 UHR ABFAHRT BAHNHOF RANKWEIL
 Ein Streifzug durchs Vorarlberg Museum - VA: Marktgemeinde Rankweil
-
- Fr, 12.09. **REKOMMANDIERT IN FELDKIRCH** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
 30 Minuten mit ... Willi Schmidt - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- Sa, 13.09. **KINDERKIRCHE** 17.00 UHR ST. JOSEF-KIRCHE
 „Der Engel Rafael begleitet Tobias“ - VA: Pfarre Rankweil
-
- KLEIDERBÖRSE - ALLES RUND UMS KIND** 13.00 BIS 15.00 UHR VEREINSHAUS RANKWEIL
 VA: Mehrlingskinderverein
-
- So, 14.09. **FAHRRADPARADE - MOBILWOCHE** 15.00 BIS 19.00 UHR RINGSTRASSE RANKWEIL
 Registrierung ab 14.00 Uhr - VA: Regio Vorderland-Feldkirch
-
- Do, 18.09. **FUNDRADVERSTEIGERUNG - MOBILWOCHE** 17.00 UHR BAUHOF RANKWEIL
 Besichtigung ab 17.00 Uhr, Versteigerung ab 17.30 Uhr - VA: Marktgemeinde Rankweil
-

Mittwoch, 10. September 2014 / Musik

OFFENES SINGEN

17.00 UHR KATHOLISCHES JUGENDHEIM

Zu diesem lockeren Singen sind alle, die Freude am Singen haben, recht herzlich eingeladen. Dabei steht nicht die richtige Tonlage sondern die Gesellschaft, Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund.

VA: Seniorenbeirat



Freitag, 12. September 2014 / Museum

AUF DEN SPUREN RANKWEILS

11.51 UHR ABFAHRT BAHNHOF RANKWEIL

Dr. Andreas Rudigier, Direktor des Vorarlberg Museums, und Archivar Mag. Norbert Schetzer machen mit den Teilnehmern einen Streifzug durchs Vorarlberg Museum. Welche Objekte finden sich, um der Geschichte der Marktgemeinde Rankweil nachzugehen? Auch die aktuelle Ausstellung „Ich, Felder. Dichter und Rebell“ anlässlich des 175. Geburtstags von Franz Michael Felder ist zu sehen.

VA: Marktgemeinde Rankweil



www.rankweil.at

- Fr, 19.09. **THEMATIK-SYMPOSIUM** 18.00 UHR GASTHOF SONNE
Verschiedene Vortragende - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- Sa, 20.09. - **JAHRGANG 1954 - EINLADUNG ZUM 60ER JUBILÄUMSAUSFLUG** 07.00 Uhr Südtirol
So, 21.09. Naturns, Eppan, Auer und Meran - VA: Jahrgang 1954
-
- Sa, 20.09. **THEMATIK-SYMPOSIUM** 09.30 UHR GASTHOF SONNE
Verschiedene Vortragende - VA: Philatelie-Club Montfort
-
- 60 JAHRE TRACHTENGRUPPE RANKWEIL** AB 15.00 UHR GH Mohren, Rankweiler Hof, Rest. Marktplatz
19.00 Uhr Sektempfang im Vereinshaus, ab 20 Uhr Bradlberg Musig aus Vorarlberg - VA: Trachtengruppe
-
- So, 21.09. **PFARRFEST** AB 10.00 UHR MARKTPLATZ RANKWEIL
Start um 10.00 Uhr mit Messfeier auf dem St. Peter Bühel - VA: Pfarre Rankweil, MG Rankweil
-
- DU BIST MEINE MUTTER - THEATER-PREMIERE** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Ein Theaterstück zum Anlass des Weltalzheimertags - VA: Altes Kino Rankweil, AG Demenz
-
- Di, 23.09. **PETER RATZENBECK - MR. FINGERPICKING** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Ein Feuerwerk aus purer musikalischer Energie - VA: Altes Kino Rankweil
-
- Do, 25.09. **SENIORENAUSFLUG - BODENSEERUNDFAHRT** 13.00 UHR
VA: Marktgemeinde Rankweil

Sonntag, 21. September 2014 / Theater

DU BIST MEINE MUTTER

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Ein Stück über das Vergessen, über Toleranz, Abschied und Vergeben. Die Mutter leidet an Alzheimer, lebt im Pflegeheim. Ihr Sohn besucht sie jeden Sonntag. Ein Schauspieler übernimmt dabei sowohl die Rolle des Sohnes als auch die der Mutter. So ergibt sich ein unheimlich dichtes Theatererlebnis. Die Theaterversion gewann den "Louis d'Or" sowie in Deutschland den Adolf-Grimme-Preis, die Verfilmung den Pulitzer Preis.
VA: Marktgemeinde Rankweil, Arbeitsgruppe Demenz



Dienstag, 23. September 2014 / Konzert

PETER RATZENBECK - MR. FINGERPICKING

20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL

Seine Konzerte gleichen einem Feuerwerk aus purer musikalischer Energie. Gitarre und Körper bilden eine Symbiose aus Bewegung, Melodien und Akkorden. Neben seinen eigenen Stücken spielt Peter Ratzenbeck Songs von den Beatles, Bob Dylan und anderen internationalen Künstlern.
VA: Altes Kino Rankweil



Do, 25.09. **TAG DER BRIEFMARKE** 19.00 UHR RATHAUS RANKWEIL
Präsentation der Rankler Briefmarke mit Führung durch Ausstellung - VA: Philatelie-Club Montfort

Do, 25.09. u. **BISJETZT - SOLO, EIN STÜCK VON ALFRED DORFER** 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Fr, 26.09. Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues - VA: Altes Kino Rankweil

Fr, 26.09. **SONDERPOSTAMT MIT SONDERSTEMPEL** 09.00 BIS 17.00 UHR RATHAUS
Anschließend Ausstellungseröffnung bis Mi, 8. Oktober im Rathaus - VA: Philatelie-Club Montfort

VIelfalt im Kochtopf, natuRANKWEIL 14.00 UHR SCHULKÜCHE MITTELSCHULE RANKWEIL
Günstige Fleischteile werden zu geschmackvollen Edelstücken - VA: Marktgemeinde Rankweil

BUCHPRÄSENTATION - SCHNAPS UND ANDERE GUTE GEISTER 17.00 UHR PLATZ VOR DEM VINOMNACENTER
Bildband zur Fahrbaren Brennerei - VA: Marktgemeinde Rankweil

Sa, 27.09. **DÄMMERSCHOPPEN** 17.00 UHR SÄNGERPARK
Einweihung der Eisernen Liederkranz-Lyra - VA: Männergesangsverein Liederkranz Rankweil

DIE KUR, KABARETT VON UND MIT MARIA NEUSCHMID 20.00 UHR ALTES KINO RANKWEIL
Lernen Sie Marlene, Generation 50-Plus, kennen - VA: Altes Kino Rankweil

So, 28.09. **TAG DES DENKMALS - AUSGRABUNGEN RÖMISCHES BAD** 10.00 UHR GOLFPLATZ RANKWEIL, KIRCHSTRASSE 70
11.00, 14.00, 15.00 Uhr Führungen mit Dr. Richard Fischer - VA: Bundesdenkmalamt

Freitag, 26. September 2014 / natuRankweil

VIelfalt im Kochtopf

14.00 UHR SCHULKÜCHE MITTELSCHULE RANKWEIL

Roastbeef gegen Hüferscherzl – wie günstige Fleischteile zu geschmackvollen Edelstücken verarbeitet werden, zeigt René Dreier, ambitionierter Koch aus der Haubengastronomie. Er erläutert besondere Fleischteile und deren erweiterte Verwendungsmöglichkeiten. Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl beschränkt.

VA: Marktgemeinde Rankweil



www.rankweil.at

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung selbst unter www.rankweil.at. Sie erscheint kostenlos in diesem Veranstaltungskalender, sowie in der Wochenübersicht des Gemeindeblattes Rankweil und auf rankweil.at. Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Eingabe liegt beim Veranstalter (VA). Fragen zur Datenwartung per Mail an bürgerservice@rankweil.at. Alle Veranstaltungsorte erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die perfekte Verbindung: www.vmobil.at

PROJEKT GUTER NACHBARSCHAFT WOHNFORM FÜR UNKONVENTIONELLE MENSCHEN

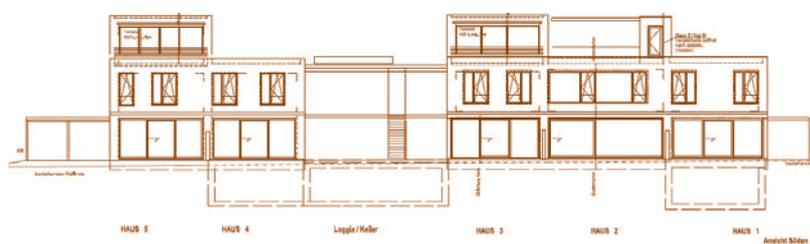
Am Bachmann-Mühle-Weg entstand vor einem Jahr ein außergewöhnliches Wohnprojekt. Direkt am Mühlbach baute eine Errichtergemeinschaft eine kleine reihenhausartige Anlage mit fünf Häusern. Der Holzbau mit Holzschindelfassade in Passivhausqualität wurde mit den Architekten Anton Lins als Initiator und Rudolf Sommer geplant. Der Baukörper ist klar gegliedert und bildet ein harmonisches Ensemble. Er bringt zum Ausdruck, dass die hier wohnenden Menschen individuelle Bedürfnisse haben, aber doch Gemeinsamkeiten schätzen und pflegen wollen.

Verschiedene Altersstufen unter einem Dach

Ausgangspunkt war die Absicht der Grundeigentümer Norbert und Maria-Anna Zündt, das Grundstück für ein „Projekt guter Nachbarschaft“ zu verkaufen. Die Beteiligten haben sich rund um die Projektidee eher zufällig gefunden. Doch alle hatten das Ziel, gemeinsam und individuell, generationenverbindend, verdichtet, günstig und nachhaltig zu bauen. Vor einem Jahr sind 14 Personen unterschiedlichen Alters am Bachmann-Mühle-Weg eingezogen. Der jüngste Bewohner ist schon ein „Eingeborener“, er wurde vor acht Monaten hier geboren.

Stimmen der Bewohner

Bei einem gemeinsamen Grillabend haben die Bewohner den Bauprozess und die Erfahrungen des ersten Jahres Revue passieren lassen. Einige Stimmen: „Obwohl wir eng beieinander gebaut haben, haben wir jeweils einen geschützten Raum, Platz für das Eigene.“ „Durch den gemeinsamen Bauprozess sind wir zusammengewachsen. Es hätte auch anders ausgehen können.“ „Alle sind mit ihren Bedürfnissen von den anderen und den Planern ernst genommen worden.“ „Mir gefällt, dass es kein anonymer, langweiliger Bau ist, sondern eine individuelle Wohnung, in guter Lage, mit netter Nachbarschaft.“ „Es ist nicht so einfach, ohne Bauträger zu bauen.“ „Wir haben gedacht, dass es günstiger kommt, wenn wir gemeinsam bauen. Aber die individuelle Bauweise hat offensichtlich ihren Preis.“ „Wir machen wenige Versammlungen. Aber man kann unkompliziert bei den Nachbarn vorbeischauen, wenn man etwas braucht. Das gibt Sicherheit.“ „Ich finde es schön, dass Kinder da sind.“ „Heimisch werden braucht Zeit. Es beginnt in den eigenen vier Wänden und weitet sich langsam aus, zunächst auf die unmittelbaren Nachbarinnen und Nachbarn, und kann dann weiter wachsen. Rankweil bietet dafür gute Möglichkeiten.“



Südsicht der fünf Wohneinheiten



Wohnanlage Bachmann-Mühle-Weg 4a-f



Ein Bild mit Symbolcharakter: Jung und Alt haben einen neuen Wohnraum gefunden.



Die Bewohner beim gemeinsamen Grillabend

VERMITTLUNG VON WOHNRAUM

Wenn Sie ein Grundstück für den Bau einer ähnlichen Wohnanlage besitzen oder Interesse an dieser Form des Zusammenlebens haben, dann wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Marktgemeinde Rankweil, T 05522 405, buergerservice@rankweil.at.

SERIE „RANKWEIL IN ALTEN BILDERN“

TEIL 16 – LATERNER BÄDLE

„Bad Innerlaterns ist einer der berühmtesten Bad- und Luftkurorte für Nervenleidende, Gichtkranke, Magenleidende, Blutarme und Engbrüstige. Die drei frischen, reinen Heilquellen, welche das Bad besitzt, führen größtenteils Schwefel, Kupfer, Eisen und Kalk mit sich“, hieß es in der Werbung des Pächters Johann Dietrich aus dem Jahr 1896. Erstmals erwähnt wurde Bad Innerlaterns 1616 in der „Emser Chronik“. Auch der Feldkircher Chronist Johann Georg Prugger lobte 1685 die Heilwirkung des viel besuchten Bades, das es für „vil gebrechen deß menschlichen leibs sehr heilsamb“ sei. Fast 100 Jahre befand sich das Bad im Besitz der Familie Madlener aus Batschuns, ehe es am 30. Juni 1842 von der Gemeinde Altenstadt ersteigert wurde. Bis ins 20. Jahrhundert hinein ist belegt, dass sich das Heilbad trotz der schwierigen Erreichbarkeit eines starken Zulaufs erfreute. Doch letztlich konnte sowohl der Ausbau der Straßen als auch Umbauarbeiten nicht verhindern, dass der Badebetrieb zu Beginn der 1960er Jahre eingestellt werden musste.

Bad Innerlaterns.

(Station Rankweil.)

Die Badeanstalt Innerlaterns ist wieder **eröffnet**. Es wird bemerkt, daß diese schon seit Alters her bekannten Quellen durch die große Wirksamkeit in einer Reihe von Krankheiten, besonders gegen Auszehrung, Magenleiden, Bleichsucht, sowie gegen die Folgen des Rheumatismus den verdienten Ruhm erworben haben.

Der Geiertrige hat für bequeme Unterkunft, sowie für prompte und solide Bedienung in Speisen und Getränken der geehrten Badegäste bestens gesorgt. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Laterns, 24. Mai 1882.
2.340 **Witwe Schregemberger.**

Inserat aus dem Vorarlberger Volksblatt Nr. 43 vom 31. Mai 1882.



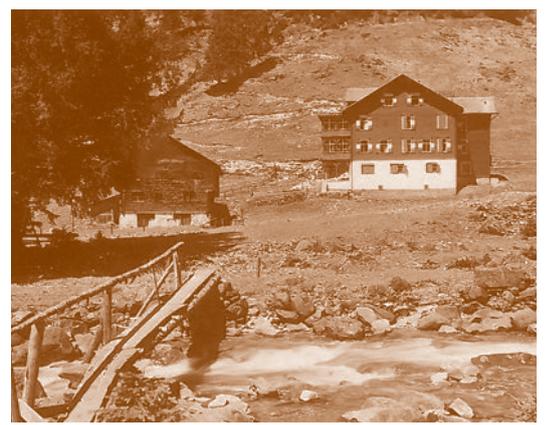
Im Jahr 1910 wurde das Wirtschaftsgebäude um einen Stock erhöht und die imposante Veranda angebaut.



Die stolze Summe von 42.000 Kronen – das Jahresabo des Gemeindeblatts kostete damals 1,50 Kronen – wurde kurz vor dem Ersten Weltkrieg in die Sanierung investiert, wodurch das Bad sein heutiges Erscheinungsbild erhielt.



Die schlechte Beschaffenheit der Zufahrtsstraße wie auch das Fehlen von Strom und Telefon gaben immer wieder Anlass zu Klagen. Dennoch war das Bad in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts noch gut besucht.



Eine Untersuchung der Quellen im Jahr 1952 ergab, dass der Charakter von Schwefelbädern kaum mehr gegeben war. Bald darauf wurde der Badebetrieb eingestellt.

WIR GRATULIEREN...

GLÜCKWÜNSCHE

GEBURTSTAGE SEPTEMBER 2014

| Tag | | Alter |
|-----|---|-------|
| 1 | Frau Hildegard Günther, Kolbengasse 1/1 | 86 |
| 4 | Frau Rosmarie Ströhle, Klosterreben 4/2 | 91 |
| 5 | Herr Werner Johann Schneidtinger, Landvogtweg 1/2 | 78 |
| 5 | Frau Regina Egger, Churer Straße 48 | 83 |
| 5 | Herr Dr. Karl Anton Rohrer, Hörnlingerstraße 16/1 | 84 |
| 6 | Frau Edith Fischer, In der Schaufel 26 | 75 |
| 6 | Herr Dr. Johann Jörg Hautz, Bahnhofstraße 19/2 | 78 |
| 7 | Frau Martha Dipold, Schweizer Straße 34a/4 | 76 |
| 7 | Herr Fritz Hubert Gantner, Stiegstraße 6a/1 | 77 |
| 7 | Frau Anneliese Windisch, Kemtergasse 5 | 77 |
| 8 | Frau Josefa Nachbaur, Übersaxner Straße 3/3 | 78 |
| 8 | Herr Josef Simma, Burgisweg 3 | 80 |
| 12 | Frau Maria Anna Stadelmann, Karolingerstraße 6 | 78 |
| 14 | Herr Walter Hermann Knecht, Köhlerstraße 9/2 | 75 |
| 14 | Herr Franz Ragitsch, Bifangstraße 44/19 | 75 |
| 17 | Herr Franz Pröpstl, Negrellistraße 30 | 86 |
| 17 | Frau Hilda Maria Schennach, Holderweg 14/2 | 87 |
| 21 | Herr Ernst Hofmann, Walgaustraße 7/2 | 75 |
| 22 | Frau Anna Schlosser, Hadeldorfstraße 4b/3 | 87 |
| 27 | Herr Alfred Fischer, In der Schaufel 26 | 81 |
| 27 | Herr Anton Josef Marte, Negrellistraße 16 | 83 |
| 28 | Frau Irmgard Dobler, Birkiswies 5/2 | 90 |
| 29 | Herr Hubert Ludescher, Treietstraße 12 | 85 |
| 30 | Herr Adolf Baumgartner, Vorderlandstraße 29/30 | 82 |

Veröffentlichung nur mit Einverständnis der Jubilare.



Am 27. Juni 2014 feierten Frau Marianne und Herr Gustl Reiter, Häusleweg 5, die Goldenen Hochzeit.



Am 27. Juni 2014 feierten Frau Gertrud und Herr Otto Cujes, Häusleweg 6, die Goldenen Hochzeit.



Am 7. Juli 2014 feierten Frau Margarete und Herr Robert Menzel, Bifangstraße 42/25, die Goldene Hochzeit.



Am 26. Juni 2014 feierten Frau Rosamunda Maria und Herr Karl Schieder, Montfortstraße 70, die Diamantene Hochzeit.

„Die wirkliche Liebe beginnt, wo keine Gegenliebe erwartet wird.“

Antoine de Saint-Exupéry
Französischer Schriftsteller

Herzlichen Dank für die gemütlichen Gratulationsstunden. Die Marktgemeinde Rankweil wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude.

FÜR IHRE ANLIEGEN



Rathaus

Am Marktplatz 1, T 05522 405, Fax 05522 405 603, buergerservice@rankweil.at
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr.

Achtung: Am Freitag, 5. September 2014, bleibt das Rathaus ganztägig geschlossen.

Bürgerplattform www.buergermeldungen.com/rankweil

Auf dieser Plattform erreichen Sie die Verantwortlichen im Rathaus Rankweil direkt mit Ihren Anliegen, Wünschen und Verbesserungsvorschlägen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen

Sprechstunden des Bürgermeisters

Üblicherweise dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr – die aktuellen Sprechstunden des Bürgermeisters erfahren Sie wöchentlich im Gemeindeblatt bzw. bei Frau Elke Moosbrugger unter T 05522 405 1102 – Terminvereinbarung wird empfohlen

Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz (Gemeindeamt), Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr, T 05522 43124

Gemeindearchiv

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, T 05522 405, buergerservice@rankweil.at

Bibliothek Rankweil

Bahnhofstraße 16, 6830 Rankweil, T 05522 41348, bibliothek.rankweil@vol.at
Bereits entlehnte Medien können über www.biblioweb.at/rankweil reserviert werden

Musikschule Rankweil

Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil, T 05522 43582, Fax 05522 43582 4
www.rankweil.at/musikschule

Rechtsfragen

Der Rechtsanwalt Dr. Ammann steht Ihnen am Montag, 1. September 2014, ab 18.00 Uhr für erste anwaltliche Rechtsauskünfte unentgeltlich zur Verfügung. Ort: Rathaus, Erdgeschoss

Anmeldung zu allen Sprechstunden beim Bürgerservice Rankweil erforderlich: T 05522 405

MITANAND – Stelle für Gemeinwesenarbeit

Wir bieten Hilfe in schwierigen Lebenssituationen – für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen, Gruppen und Initiativen. Sozialzentrum Fuchshaus, T 05 1755 547
Beratungszeiten: Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter mitanand.rankweil@ifs.at oder auf www.rankweil.at/mitanand

Bauhof

Problemstoffannahmestelle, Abgabe von Sperrmüll und Grüngut in kleinen Mengen möglich. Bauhofgasse 2, T 05522 405 1320; jeweils am Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr. **Achtung: Am Freitag, 5. September 2014, bleibt der Bauhof ganztägig geschlossen.**

FÜR IHRE GESUNDHEIT



Alle Informationen auch auf www.rankweil.at/notdienste

NOTRUFNUMMERN

Notarzt und Rettungssystem – Notruf 144 (EU-Notruf 112)

Bergrettung – Notruf 144 oder 140 | Wasserrettung – Notruf 144 | Feuerwehr – Notruf 122

Vergiftungsinformationszentrale Wien – Hotline 01 4064343

Ärzte Bereitschaftsdienst – 141

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Wochenenddienst

Dienstzeiten: jeweils von 7.00 bis 7.00 Uhr früh des folgenden Tages. Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

| | |
|-------------------|--|
| Sa. 06. September | Dr. Siegfried Hartmann, Rankweil, T 05522 41100 |
| So. 07. September | Dr. Michael Oberzinner, Meiningen, T 05522 37333 |
| Sa. 13. September | Dr. Michael Frick, Rankweil, T 05522 43900 |
| So. 14. September | Dr. Stefan Walser, Sulz, T 05522 42350 |
| Sa. 20. September | Dr. Karl-Heinz Grotti, Weiler, T 05523 62402 |
| So. 21. September | DDr. Stefan Beer, Weiler, T 05523 62402 |
| Sa. 27. September | Dr. Werner Lenhart, Rankweil, T 05522 45022 |
| So. 28. September | Dr. Ulrich Krismer, Muntlix, T 05522 42180 |

Zahnärztliche Notdienste

Jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr

| | |
|---------------------------|---|
| Sa./So. 06./07. September | Dr. Walter Benkeser, Götzis, T 05523 51635-0 |
| Sa./So. 13./14. September | Dr. Thomas Gärtner, Götzis, T 05523 58881 |
| Sa./So. 20./21. September | lekt stom. Izabella Vugrin, Rankweil, T 05522 42484 |
| Sa./So. 27./28. September | Dr. Reinhard Knoflach, Götzis, T 05523 62049 |

Apotheken-Notruf 1455

Die Hotline ist 24 Stunden zum Ortstarif erreichbar. Sie erfahren welche Apotheke Dienst hat, Sehbehinderte und Blinde erhalten Informationen über Medikamente

APOTHEKENDIENST

Montag bis Freitag

Mittagsdienst: 12.00 bis 14.00 Uhr, Nachtdienst: 18.00 bis 8.00 Uhr;

Feiertagsdienst: 8.00 bis 8.00 Uhr

| | |
|------------|------------------------------------|
| Montag | Arbogast Apotheke , Weiler |
| Dienstag | Vorderland Apotheke , Sulz |
| Mittwoch | Kreuz Apotheke , Götzis |
| Donnerstag | Marien Apotheke , Rankweil |
| Freitag | Vinomna Apotheke , Rankweil |

Wochenende

Jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Sa./So. 06./07. September | Elisabeth Apotheke, Götzis |
| Sa./So. 13./14. September | Arbogast Apotheke, Weiler |
| Sa./So. 20./21. September | Vorderland Apotheke, Sulz |
| Sa./So. 27./28. September | Nikolaus Apotheke, Altach |

KRANKENPFLEGEVEREIN RANKWEIL

Ansprechpartner für alle Fragen der Pflege und Betreuung, Gesundheitsberatung, Bereitstellung und Vermittlung von Pflegebehelfen, Vermittlung von sozialen Diensten. Kontakt: Krankenpflegeverein Rankweil, DGKS Christa Rheinberger-Holzer, T 05522 48450

| | |
|---------------------------|-------------------------------|
| Sa./So. 06./07. September | KPV Vorderland, T 05522 45187 |
| Sa./So. 13./14. September | KPV Rankweil, T 05522 48450 |
| Sa./So. 20./21. September | KPV Vorderland, T 05522 45187 |
| Sa./So. 27./28. September | KPV Rankweil, T 05522 48450 |

FÜR SENIOREN



SOZIALZENTRUM HAUS KLOSTERREBEN

Klosterreben 4, 6830 Rankweil, T 05522 44278, F 05522 44278 7, info@sz-rankweil.at

OFFENER MITTAGSTISCH

Eine Möglichkeit, Ihr Mittagessen in freundlicher Umgebung mit netten Leuten einzunehmen, ist der Mittagstisch im Haus Klosterreben. Anmeldung bis 9.00 Uhr beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 05522 405 1401 erforderlich. Die aktuellen Speisepläne sind auf www.rankweil.at unter der Rubrik Bürgerservice/Senioren/Essen auf Rädern zu finden.

RANKLER SENIORENMITTAGSTREFF

Sie brauchen Hilfe bei der Essenszubereitung oder beim Einkauf? Dann kommen Sie zum gemeinsamen Mittagessen in geselliger Atmosphäre beim Seniorenmittagstreff. Dazu treffen wir uns einmal wöchentlich von 11.30 bis 13.00 Uhr in einem Rankler Gasthaus. Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Anmeldung: Stelle MITANAND, T 05 1755 547

ESSEN AUF RÄDERN

Informationen und Bestellung im Bürgerservice, T 05522 405 1401

MOBILER HILFSDIENST MOHI

Der MOHI hilft Ihnen bei der Bewältigung Ihres Alltags, z.B. Erledigung hauswirtschaftlicher Aufgaben, gemeinsames Einkaufen, Fahrten zum Arzt, mitmenschliche Begleitung. Werktagstunde 10,50 Euro, Samstags-, Sonn- und Feiertagsstunde je 13 Euro. Kontakt: Mobiler Hilfsdienst des Krankenpflegevereins Rankweil, Daniela Kessler, T 0664 73067401.

RANKLER HOCK

Der wöchentliche Treffpunkt bietet die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern, Karten- oder Brettspiele zu spielen, Handarbeiten anzufertigen oder neue Kontakte zu knüpfen und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Nächste Termine: Jeweils dienstags, 09., 16., 23. und 30. September 2014 im Katholischen Jugendheim Rankweil.

OFFENES SINGEN

Zu diesem lockeren Singen sind alle, die Freude am Singen haben, recht herzlich eingeladen. Nächster Termin: Mittwoch, 10. September 2014 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Katholischen Jugendheim Rankweil.

SENIORENCAFE

Nachmittagsbetreuung durch MOHI-Helferinnen für ältere Menschen, Alleinstehende und Hilfsbedürftige. Anmeldung und weitere Informationen: Daniela Kessler, T 0664 73067401 oder mohi.rankweil@aon.at

FÜR WERDENDE ELTERN



WÄHREND UND NACH DER SCHWANGERSCHAFT

Geburtsvorbereitung

Geburtsvorbereitungskurse mit den Dipl. Hebammen Helga Hartmann, Birgit Egle-Winder und Veronika Nesler; Paarkurs: zwischen 4 und 6 Abende – je nach Anzahl der Teilnehmer, 1x wöchentlich Montag, ab 19.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 15. September 2014; Anmeldungen: Bürgerservice, T 05522 405 oder buergerservice@rankweil.at; Frauenkurs: 6 Abende, 1x wöchentlich am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang, nächster Kursbeginn: 11. September 2014; Anmeldungen: vor Kursbeginn – ab 19.15 Uhr vor Ort.

Weitere Kursangebote: Rückbildungsgymnastik, Rückbildung mit Pilates, Yoga in der Schwangerschaft und Babymassage

Alle Infos dazu und die aktuellen Kurstermine unter www.rankweil.at, Rubrik Bürgerservice/Hilfsdienste oder beim Bürgerservice Rankweil, T 05522 405 0

FÜR FAMILIEN



ELTERNBERATUNGSSTELLE RANKWEIL

Individuelle Beratung: Pflege des gesunden und kranken Kindes, Entwicklung, Ernährung und Zahnhygiene.

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.30 Uhr und jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr im Kinder- und Familientreff Bifang
Elternberaterin: Silvia Minikus, T 0650 4878725

SAISONENDE ERLEBNISBAD FRUTZAU

Das Schwimmbad ist – je nach Witterung – längstens bis Sonntag, 7. September 2014 geöffnet. Deponierte Liegestühle müssen bis spätestens Freitag, 5. September abgeholt werden. Garderobenkästen sind zu leeren, die Schlüssel bitte an den Kästen stecken lassen. Gegenstände, die bis zu diesen Terminen nicht abgeholt wurden, müssen wir leider entsorgen. Danke für Ihren Besuch in der Badesaison 2014!

FÜR JUGENDLICHE



J.O.B.

Mit der Aktion j.o.b. bietet die Marktgemeinde Rankweil arbeitslosen und lehrstellensuchenden Jugendlichen Unterstützung an. JobPaten stehen mit ihren beruflichen Erfahrungen und sehr guten regionalen Kontakten als Unterstützung Jugendlichen, Eltern und Betrieben zu Verfügung. Information und Anmeldung in der Stelle MITANAND unter T 05 1755 547.

OFFENE JUGENDARBEIT RANKWEIL

Der Jugendtreff Planet bietet Raum, sich mit Freunden zu treffen, gemeinsam etwas zu spielen, Musik zu hören, am Programm teilzunehmen und vieles mehr. Wir sind heuer auch bei der Rankler Kilbi dabei, wo wir am Sa, den 6. September und So, den 7. September uns und unser Programm vorstellen. Außerdem gibt es leckere Smoothies. Wer lust hat bei der Smoothiebar mitzuhelfen, kann sich bei Ingeborg Fink-Kuttnig melden.

Öffnungszeiten Jugendtreff PLANET - Eintritt ab 12 Jahren

Nach der Sommerpause öffnen wir unsere Türen wieder am Mittwoch, den 3. September 2014 von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Mi 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: Offener Betrieb

Sa 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr: Offener Betrieb oder Jugendprogramm

Öffnungszeiten Jugendbüro WERKSTATT und LernBAR Planet und Paspels

Das Jugendbüro und die LernBAR Planet/Paspels bleiben bis Anfang Oktober geschlossen.

Wer Ideen für Aktivitäten, Partys oder sonstige Anliegen hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Claudio Herburger, T 0699 10 44 81 77, claudio.herburger@rankweil.at, Ingeborg Fink-Kuttinig, T 0699 10 44 81 71, ingeborg.fink-kuttinig@rankweil.at und Luisa Felder, T 0699 10 44 81 75. Wir freuen uns auf Euch!

FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Entsorgungstermine für Wohnanlagen und das Gebiet Weitried können auf www.rankweil.at/umwelt eingesehen werden. Den Müllkalender erhalten Sie beim Bürgerservice.

| | |
|-------------------|---|
| Mi. 03. September | Bioabfall |
| Fr. 05. September | BAUHOF GESCHLOSSEN! |
| Mi. 10. September | Restmüll und Bioabfall |
| Mi. 10. September | Altpapier – Rankweil OST (ober der Bahn) |
| Fr. 12. September | Problemstoffe – Abgabe Bauhof* |
| Mi. 17. September | Bioabfall und Kunststoff – Gelber Sack |
| Do. 18. September | Sperrmüll (Sperrmüllmarken nicht vergessen) |
| Fr. 19. September | Problemstoffe – Abgabe Bauhof* |
| Mi. 24. September | Restmüll und Bioabfall |
| Mi. 24. September | Altpapier – Rankweil WEST (unter der Bahn) |
| Fr. 26. September | Problemstoffe – Abgabe Bauhof* |

*Abgabe Bauhof, Bauhofgasse 2 (T 05522 405 1320) – jeweils Freitag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Problemstoffe, Gartenabfälle, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte, Kunststoffe, Altspisefette, ALU-Kaffeekapseln. Caritas-Säcke für die Altkleidersammlung sind kostenlos beim Bürgerservice erhältlich.

FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Rankler Wochenmarkt: Jeden Mittwoch, von 08.00 bis 12.00 Uhr am Marktplatz. Seit kurzem ist die Ölmühle Sailer aus Lochau mit einem Stand auf dem Rankler Wochenmarkt vertreten. Angeboten werden neben kaltgepressten Pflanzenölen auch Muse und Brotaufstriche. Alle Anbieter und weitere Infos finden Sie auf www.rankweil.at/wochenmarkt.

Erlebnis
**Rank
weil**



**SPEZIELL
FÜR DICH!**

Gut beraten in unseren Fachgeschäften!

www.erlebnis-rankweil.at

Gastronomie

Bar-Bistro-Gwölb Hörnlingen
Basamento – Bottega Italiana
Burgcafe Konditorei
Casanova – Eisdielen, Bar
Consum Bistro/Pub – Göfis
Gasthaus Schäfle
Gasthaus Sonne
Gasthaus Zum Metzger-Wirt – Muntlix
Gasthof Mohren
Gasthof Taube
Hotel Hoher Freschen
Landgasthof Löwen – Sulz
McDonald's Restaurant
Rankweiler Hof
Marktplatz – Restaurant, Lounge, Bar
Restaurant Schwarzer Adler
Restaurant Torggel – Röthis
Ristorante Pizzeria Michele
Sternbräu Rankweil
Zum Schnapsbrenner – Buffet

Mode, Schuhe, Schmuck Optik, Handarbeiten

Cecil
Chris – nichts als Mode
Der Brillenmacher
Intersport Rankweil
Karin Grabher – Heimtextilien
Karin – Mode für Kinder
Kettner GmbH Abenteuer Natur
Lins Textil
Müller Optik
Schuhhaus Rosenberger
Schuhhaus Vogelsberger – Orthopädie
Senso – Wäsche für sie und ihn
Sport und Mode Lehninger
Street One
Ströhle GmbH Taschen & Mehr
Studer Optik – Weiler
Uhren Schmuck Knecht
Uhren Schmuck Novotny
Wollstuba

Blumen, Garten

Gartenpark Geringer
Rosen Waibel – Rankweil

Hifi, TV, Elektro, Bürobedarf

CIT – Computer Handel & Service
Expert Tschanett
Mz IT-Solutions
Skribo – Papier, Büro, Geschenke

Banken, Versicherungen, Dienstleistungen

Hypo Landesbank – Rankweil
Raiffeisenbank – Rankweil
Russmedia Verlag GmbH – Rankweil
Sparkasse – Rankweil
Versicherungsmakler Rauch
Volksbank Vorarlberg – Rankweil

Lebensmittel, Feinkost

ADEG Markt Kogler
Bäck Breuß – Der Bäck im Oberdorf
Bäckerei Konditorei Schnell
Bishop Basilikum
Herbert's Dorfmetzger
Sennhof Frischei GmbH & Co KG
Summer Edelbrände Mosterei

Wellness, Fitness, Freizeit

Angelfachmarkt Feldkirch
Brigitte's Gesundheitsoase
Fitnesscenter Branner
Griss Modefriseur
Kosmetik, Fußpflege – Britta Reith
Naturkosmetik Elisabeth
Trekkinghof Furx
Vorderland Apotheke – Sulz

Fahrzeuge, Treibstoff

Autohaus / 2 Rad Malin – Sulz
Autohaus Rohrer
Autohaus Tschann
Shell Station – Rankweil
Siegle – Bike
Zweirad Rohrer, Biker's Best

Gewerbe, Handwerk

Die Fotografen – Gerold Wehinger
Olina Küchen
Thurnher Druckerei GmbH

Raiffeisenbank
Rankweil



Jeder sorgt anders vor. Was machen Sie?

**Investieren Sie in Ihre Zukunft,
Vorsorgen mit den Raiffeisenfonds.**

Schon ab
30 EURO
im Monat

www.raiba-rankweil.at



**Jetzt online Vorsorge-
Orchester dirigieren
und gewinnen.**